

Gemeinde Wistedt

Protokoll

Sitzung des Rates der Gemeinde Wistedt

Sitzungstermin:	Donnerstag, 11.12.2017, 19:30 Uhr
Raum, Ort:	Feuerwehrgerätehaus, Am Brink 10, 21255 Wistedt
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	20:35 Uhr

Anwesend:

Bgm. Sven Bauer

Wählergemeinschaft Wistedt

Herr Hans-Hermann Baden

Frau Susanne Kurze

-entschuldigt-

Herr Ingo Martin

Herr Jens Matthies

Herr Peter Marquardt

Frau Marion Peters

Herr Jan Schellin

Frau Marlies Scheuren

Bündnis 90/Grüne

Herr Till von Rennenkampff

Frau Dr. Bettina Wagner

Protokollführer

Herr Moritz Markhardt

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung
2. Einwohnerfragestunde
3. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden und entschuldigten Ratsmitglieder
4. Feststellung der Beschlussfähigkeit
5. Feststellung der Tagesordnung
6. Genehmigung der Niederschrift vom 16.10.2017
7. Bericht des Bürgermeisters
8. Feststellung über das Ausscheiden eines Ratsmitglieds gemäß §52 Absatz 2 NKomVG

9. Pflichtenbelehrung und Verpflichtung des nachrückenden Ersatzmitglieds als neues Ratsmitglied gemäß §§ 43, 60 NKomVG
10. Weitere Verfahrensweise „Im Ahler“, Hier: Vertragsabschluss mit der NLG
11. Behandlung von Anfragen und Anregungen
12. Einwohnerfragestunde
13. Schließung der Sitzung

Protokoll

1. Eröffnung der Sitzung

Herr Bauer eröffnet die Sitzung des Rates der Gemeinde Wistedt um 19:30 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

2. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

3. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden und entschuldigten Ratsmitglieder

Herr Bauer stellt die ordnungsgemäße Ladung und die anwesenden und entschuldigten Ratsmitglieder fest. Frau Kurze fehlt entschuldigt.

4. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Bauer stellt die Beschlussfähigkeit fest.

5. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form festgestellt.

6. Genehmigung der Niederschrift vom 16.10.2017

Beim Abstimmungsergebnis zu TOP 9 „Antrag Herr Rainer Bassen / Frau Gunda Chawner HIER: Antrag auf Änderung oder Aufhebung der „Klarstellungs- und Innenbereichssatzung Zum Düwelshöpen/Quellner Straße“ gab es bei der Abstimmung keine Enthaltung. Das richtige Abstimmungsergebnis lautet **2 Ja : 8 Nein**.

Die Niederschrift über die Sitzung des Rates vom 16.10.2017 wird **einstimmig** in der vorliegenden Form mit der o. g. Änderung genehmigt.

7. Bericht des Bürgermeisters

Herr Bauer berichtet über die Möglichkeit der Übertragung der Aufgaben im Zuge von Sondernutzung von Gemeindestraßen und Ortsdurchfahrten gemäß § 18 Niedersächsisches Straßengesetz auf die Samtgemeinde Tostedt. Die zu schließende Vereinbarung wird den Ratsmitgliedern kurzfristig zugeleitet.

Der Landkreis Harburg beabsichtigt, die bestehenden Naturschutzgebiete „Kauers Wittmoor“ und „Großes Moor bei Wistedt“ neu auszuweisen. Vom 02.01.2018 bis 02.02.2018 läuft die öffentliche Auslegung.

Für „Kauers Wittmoor“ ergeben sich hieraus keine Änderungen. Das „Große Moor bei Wistedt“ wird durch die Neuausweisung um einige Flächen erweitert und umbenannt in „Großes Moor und Auenniederung bei Wistedt“.

Es hat eine Informationsveranstaltung zum Thema Breitbandausbau stattgefunden. Mittlerweile wurde ein Planungsbüro für die Feinplanung durch eine Ausschreibung bestimmt. Die Maßnahmen zum Breitbandausbau sollen zwischen Ende 2018 und Ende 2020 durchgeführt werden. Die bisher für den Landkreis Harburg kalkulierten Kosten hierfür gelten nach wie vor als realistisch.

Die im Haushalt für 2017 eingestellten Finanzmittel in Höhe von 50.000 € werden voraussichtlich erst 2019 benötigt und können zurückgestellt werden.

Im Zuge des Breitbandausbaus gibt es die Möglichkeit, dass alle Schulen, für die die Samtgemeinde Tostedt Schulträger ist, mit Breitband versorgt werden. Aufgrund der Höhe der kalkulierten Kosten hat die Samtgemeinde Tostedt jedoch entschieden, an diesem Projekt nicht teilzunehmen.

Herr Bauer berichtet weiter darüber, dass es häufig Einwendungen von Bürgern über den teilweise schlechten Zustand der Gemeindestraßen gibt. Herr Bauer schlägt daher vor, im nächsten Jahr eine Bereisung der Straßen durchzuführen.

Die Gemeinde Wistedt spendet regelmäßig an die Bürgerstiftung Hospiz Nordheide. Die Bürgerstiftung hat sich hierzu in einem Schreiben bedankt.

8. Feststellung über das Ausscheiden eines Ratsmitglieds gemäß §52 Absatz 2 NKomVG

Der Antrag von Herrn Bohling auf Entlassung aus dem Rat der Gemeinde Wistedt zum 01.11.2017 aus persönlichen Gründen wird angenommen.

Herr Bohling erläutert kurz seine Beweggründe für das Ausscheiden und bietet an, weiterhin bei Fragen und Aufgaben die sein Fachgebiet betreffen, den Rat zu unterstützen.

Herr Bauer spricht im Namen der Gemeinde und des Rates Dank für das Engagement während der sechzehnjährigen Ratstätigkeit aus.

9. Pflichtenbelehrung und Verpflichtung des nachrückenden Ersatzmitglieds als neues Ratsmitglied gemäß §§ 43, 60 NKomVG

Aufgrund des Ausscheidens von Herrn Bohling wurde Frau Marlies Scheuren zum neuen Ratsmitglied gewählt.

Herr Bauer verpflichtet Frau Scheuren und nimmt die Pflichtenbelehrung vor.

10. Weitere Verfahrensweise „Im Ahler“, Hier: Vertragsabschluss mit der NLG

Nicht öffentlich.

11. Behandlung von Anfragen und Anregungen

Keine.

12. Einwohnerfragestunde

Die Anwohner des Baugebiets Höhnkamp haben eine Unterschriftaktion durchgeführt. Es wird gebeten folgende Anliegen der Bürger in die weitere Planung einzubeziehen:

Der Verkehr des Baugebiets Im Ahler soll nicht durch das Gebiet Höhnkamp geführt werden.

Der Abstand der Häuser zwischen den beiden Baugebieten soll möglichst groß sein.

Herr Bauer entgegnet, dass der Verkehr nicht durch das Gebiet Höhnkamp geführt werden soll und dass im weiteren Verfahren geprüft wird, ob ein Grünstreifen, möglicherweise als Ausgleichsfläche oder eine entsprechende Festsetzung im Bebauungsplan (Baugrenzen) vorgesehen werden kann.

Auf Nachfrage bestätigt Herr Bauer, dass die NLG mit der Entwicklung des Baugebiets beauftragt wurde und dass vorgesehen ist, dass im Frühjahr 2019 mit dem Grundstücksverkauf begonnen werden kann.

Weiterhin wird angefragt, ob es möglich ist, dass die Anwohner, deren Grundstücke direkt an das neue Baugebiet angrenzen, einen durchgehenden Streifen aus dem neuen Baugebiet erwerben können, um somit für einen größeren Abstand zu der neuen Bebauung zu erreichen.

Herr Bauer stellt dar, dass dies grundsätzlich möglich ist, der Kaufpreis jedoch nicht dem von Ackerland entsprechen wird, sondern dem normalen Kaufpreis für Bauland im Baugebiet.

13. Schließung der Sitzung

Herr Bauer schließt die Sitzung um 20:35 Uhr.



Bürgermeister



Protokollführer